

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Landrat

Postanschrift: Landkreis Anhalt-Bitterfeld ★ 06359 Köthen (Anhalt)



Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen
Entsorgung
Präsident Wolfram König
Wegelystraße 8
10623 Berlin

824500
EINGESANGEN
15. April 2021
AL

Posteingang Büro OB		14.04.2021		1186	
Eingegangen am:					
weiter an:	R	ST	N	ST	N
Pers. Referent				Amt f. Bildung	
Recht/komm. Ang.				Amt f. Kultur	
Stab Wifo				Amt f. Finanzen	
Öffentlichkeitsarbeit				Ordnungsamt	
Haupt-Personalamt				Amt f. SE	
Rechnungsprüfung				Bauamt	
GSB				OB-Sekretariat	

Amt: Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV
Besucheradresse: Ziegelstraße 10
06749 Bitterfeld-Wolfen
Sprechzeiten: Montag: geschlossen
Dienstag: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00
Freitag: 09:00 - 12:00
sowie nach Vereinbarung
Auskunft erteilt: Frau Kamli
Zimmer: 205
Telefon: 03493/341-814
Fax: 03493/341-802
E-Mail*: sabine.kamli@anhalt-bitterfeld.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Wurde mir mir am
17.04.21 unterbreitet
Datum

NEIN zum Atommüllendlager im Landkreis Anhalt-Bitterfeld !

Sehr geehrter Herr Präsident König,

mit der Veröffentlichung des „Zwischenbericht Teilgebiete“ und dem Beginn der Fachkonferenzen Teilgebiete hat nunmehr die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Endlagersuche begonnen.

Unabhängig vom weiteren Prozedere der Standortsuche positionieren sich der Landkreis Anhalt-Bitterfeld und alle seine Kommunen bereits zum jetzigen Zeitpunkt entschieden gegen einen Standort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Die verschiedensten Festlegungen auf landes- und regionalplanerischer Ebene (Landesentwicklungsplan 2010 des Landes Sachsen-Anhalt und der Regionale Entwicklungsplan für die Planungsregion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg), insbesondere in Form von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten, stehen den betrachteten Teilgebieten innerhalb des Landkreises Anhalt-Bitterfeld entgegen (Erholung, Natur und Landschaft vorwiegend im Osten des Landkreises; Landwirtschaft vorwiegend im Westen und Norden des Landkreises; Hochwasserschutz, Wassergewinnung und ökologische Verbundsysteme). Ein Endlagerstandort würde außerdem die Ziele des Naturparkes Fläming und des durch die UNESCO anerkannten Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe konterkarieren.

Ein Endlager im Landkreis Anhalt-Bitterfeld widerspricht zudem auch den Zielen der Kreisentwicklung, die, festgehalten im Marketingkonzept sowie im Leitbild 2030 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, unter anderem eine Verbesserung der Lebensraumqualität aller Bürger, die Weiterentwicklung von attraktiven Lebensbedingungen und eines gesunden Lebensumfeldes anstreben.

Im Allgemeinen besteht die Ansicht im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, dass ein Endlager – auch zur Vermeidung unnötiger Transporte – im Umfeld eines Abfallentstehungsortes angesiedelt werden sollte. Außerdem sollten bei der Standortsuche vorrangig solche Kommunen herangezogen werden, die durch den Betrieb von Atomkraftwerken Steuereinnahmen regeneriert haben/regenerieren.

Hauptsitz und Hausanschrift der Kreisverwaltung:

Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)

Internet: www.anhalt-bitterfeld.de
E-Mail*: post@anhalt-bitterfeld.de

Bankverbindung:

IBAN: DE72 8005 3722 0302 0069 07
BIC: NOLADE21BTF
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Sprechzeiten der Bürgerämter:

Montag: 08:30 – 12:00 und 13:00 – 16:00
Dienstag: 08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00
Mittwoch: 08:30 – 13:00
Donnerstag: 08:30 – 12:00 und 13:00 – 18:00
Freitag: 08:30 – 13:00

*E-Mail-Adresse nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur

- Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde durch über 150 Jahre Bergbau und chemische Industrie geprägt und ist trotz der Anstrengungen und Mittelaufwendungen der letzten 30 Jahre immer noch umweltbelastet. Die Beseitigung mancher Umweltlasten wird noch Jahrzehnte in Anspruch nehmen.

Die Ansiedlung eines Endlagers würde die bereits erreichten Ziele zunichtemachen und außerdem den laufenden Prozess des Strukturwandels einer ehemaligen Kohleregion zuwiderlaufen. Vorauszusehen ist bei einer Standortentscheidung für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld auch eine massive Gegenwehr der Bürger, die sich engagiert für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände einsetzen und nicht gewillt sein werden, neue Belastungen ihrer Heimat in Kauf zu nehmen.

Kurzum wir sagen NEIN zu einem Atommüllendlager im Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Hochachtungsvoll

U. Schulze
Landrat

Bernd Hausschild
OB der Stadt Köthen (Anhalt)

Armin Schenk
OB der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Jan-Hendrik Bahn
BM der Stadt Aken (Elbe)

Bernd Marbach
BM der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Ferid Giebler
BM der Einheitsgemeinde Muldestausee

Stefan Hemmerling
BM der Einheitsgemeinde Osternienburger Land

Andy Grabner
BM der Stadt Sandersdorf-Brehna

Thomas Schneider
BM der Einheitsgemeinde Südliches Anhalt

Andreas Dittmann
BM der Stadt Zerbst

Matthias Egert
BM der Stadt Zörbig